

TSA Mitarbeiter im Los Angeles International Airport erschossen

Zusammenfassung der US – Berichterstattung für die Woche vom 28. Oktober bis zum 3. November 2013

(em) Die Schlagzeilen der amerikanischen Presse wurden diese Woche von einem tödlichen Schusswechsel im Los Angeles International Airport und einem US – Drohnenschlag in Pakistan dominiert. Im Sport wurde die World Series, das Finale der Baseballsaison, ausgespielt.

Am Freitagmorgen wurde ein Mitarbeiter der Transportation Security Agency (TSA) im Los Angeles International Airport (LAX) durch Schüsse tödlich verletzt. Zwei weitere Mitarbeiter und ein Passant wurden während der zehnminütigen Schießerei verletzt, bevor der Schütze gestoppt werden konnte. Nach Angaben der *New York Times* soll der 23-jährige Paul Anthony Ciancia ausschließlich Mitarbeiter der TSA zum Ziel gehabt haben. Die *Los Angeles Times* berichtete zudem, dass im Rucksack des Schützen ein Zettel gefunden wurde, der einem Abschiedsbrief glich. Ihm sei zu entnehmen, dass sein Hass gegenüber der TSA ihn zu seiner Tat verleitete. Der Zweck sei gewesen, Schrecken zu verbreiten. Genauere Details zu seinem Motiv und was seinen Hass auslöste sind bis dato noch unbekannt. Aufgehalten wurde er durch Schüsse in Kopf und Bein. Momentan liegt er noch bewusstlos in einem lokalen Krankenhaus. Falls er wegen Mordes verurteilt wird, drohen dem Schützen eine lebenslange Haftstrafe oder die Todesstrafe.

Ein Drohnenangriff der USA auf pakistanischem Boden sorgte am Freitag für weitere Spannungen zwischen Washington und Islamabad. Ziel des Schlags war Hakimullah Mehsud, Anführer der pakistanischen Taliban. Laut der *Washington Post* bestätigten sowohl lokale Behörden als auch die Taliban Mehsuds Tod. Die pakistanische Regierung zeigte sich sehr gereizt, da der Angriff inmitten ihrer Bemühungen um ein Friedensabkommen mit den pakistanischen Taliban kam. Wie die *Washington Post* weiterhin berichtete, standen Regierungs- und Talibanvertreter am Anfang ihrer Verhandlungen, die der jahrelangen Gewalt ein Ende setzen sollten. Die Aussicht auf eine baldige Einigung der beiden Parteien sei nun erheblich geschwächt worden, jedoch sei das genaue politische Ausmaß noch nicht abzuschätzen. Pakistanische Politiker drohen die Zusammenarbeit mit den USA

einzuschränken und NATO-Versorgungsrouten von und nach Afghanistan zu blockieren. Mehsud war nach Angaben der CIA unter anderem an einem 2010 geplanten aber fehlgeschlagenen Anschlag am Times Square beteiligt; auf ihn wurde ein Kopfgeld von 5 Millionen Dollar.

Im Sport konnten die Boston Red Sox den dritten Titel in den letzten zehn Jahren feiern. Nach 2004 und 2007 waren sie auch dieses Jahr erfolgreich. Im Finale der Baseballsaison, der sogenannten World Series, bezwangen sie am Mittwoch im sechsten Spiel eines „Best of Seven“-Systems die St. Louis Cardinals mit 6:1. Umso beachtlicher und vor allem erfreulicher für die Anhänger der Red Sox war dieser Erfolg, da er nach einer blamablen Saison 2012 kommt, in welcher Boston den letzten Platz in der American League East belegte. Nach dem Abgang vieler Starspieler im Winter und einer verpatzten Saison im Rücken setzte das Team unter einem neuen Trainer auf eine Mischung aus Routiniers und unerfahrenen Nachwuchsspielern. Entgegen aller Erwartungen setzten sich die Red Sox gegen alle Favoriten durch und zogen somit mit einer der bemerkenswertesten Erfolgsgeschichten der letzten Jahre in die Geschichtsbücher ein.

QUELLEN:

www.latimes.com

www.nytimes.com

www.washingtonpost.com